



Projekt „Renaturierung der Düssel“

**exemplarisch am Abschnitt „Buscher Mühle“
an der nördlichen Düssel in Derendorf**

**Kurs 8nc der Realschule Golzheim in Zusammenarbeit mit den
Projektpartnern Stadtmuseum Düsseldorf und BDA Düsseldorf
Im Rahmen des Biologieunterrichts**

**Themenbereiche Ökosysteme
Stadtlandschaften/Fließgewässer**

Leitung: Herr Maaßen



Zeitraumen:

Arbeitsphase: Februar und März 2010,

**Ausstellung: 10.3.-02.05.2010 im Stadtmuseum;
November 2010 in der Schule**

Link:

<http://www.duesseldorf.de/stadtmuseum/ausstellung/index.shtml>

Ziel:

Planerstellung zur Renaturierung eines Düsselabschnitts und Neugestaltung der Parklandschaft als Erweiterung des Naherholungsangebotes auf einer ökologischen Basis

Arbeitschritte:

1. Die Düssel, gestern und heute
2. Das Projektgelände an der Buscher Mühle
Ortstermin am 23. Februar 2010
3. Gruppenarbeit in der Schule
 - 3.1. Bestandsaufnahme
 - 3.2. Ideenbörse
 - 3.3. Realitätscheck
 - 3.4. Neugestaltung
4. Ausstellung Ökologische Stadt
5. Ortstermin am 10. März 2010 im Stadtmuseum Düsseldorf
 - 5.1. Schwerpunktbesichtigung des Ausstellungsbereiches zum Thema „Wasser“
 - 5.2. Vorstellung der Ideensammlung zur Neugestaltung
 - 5.3. Präsentation der Ergebnisse
 - 5.4. Implementierung der Produkte in die Ausstellung
6. 5. Evaluation des Projektes,
Vorbereitung einer Ausstellung in der Schule im Rahmen des Schuljubiläums

Bilder vom Projektstart (alle 34 Bilder ©Jürgen Maaßen 2010)



1Buscher Mühle



2Die Düssel fließt aus der Röhre



3Düsselufer



4Privater Garten



5Park und Mühlenteich



6Geländeansicht und Bahnstrecke



7Herr Kreuter
Stadtmuseum



8Herr Verhas
BDA



9Gruppenarbeitsphase

Projektergebnisse

1.

Der erste Projekttag am 23.02.2010 fand bei eisigem Regenwetter vor Ort im **Parkgelände an der Buscher Mühle** statt. Über die Eingänge Mulvanystraße oder Jülicher Straße kommt man in den Buscher Park. Das Gelände teilt sich in drei Abschnitte:

1. der kleine, öffentlichen Park mit dem Mühlenteich und der Buscher Mühle
2. der private Garten mit altem Baumbestand rund um ein altes Gebäude und eine Ruine
3. die kanalisierte Düssel, die beide Areale trennt



2.

In der Schule wurden im Rahmen des planmäßigen Biologieunterrichts von den 4 Gruppen zuerst eine Bestandsaufnahme des angetroffenen Geländezustandes erstellt, dann überlegten sich die Gruppen Möglichkeiten zur Umgestaltung des Parks und des Gartens auf ökologischer Basis.

3.

Der zweite Projekttag fand am 10.03.2010 in den Räumen des **Stadtmuseums Düsseldorf** an der Berger Allee statt. Zu Beginn gab es eine kompakte Einführung in die laufende Ausstellung „Ökologische Stadt“ durch Herrn Kreuter vom Stadtmuseum.



10 Begrüßung im Stadtmuseum



11 Besprechung am Modell Güterbahnhof



12 Alte Stadtpläne mit Düssel



13 Pläne Wassergräben an der Zitadelle

Danach ging es sofort an die **Projektarbeit**. Unter Anleitung des Architekten Herrn Verhas und seiner Mitarbeiterin wurden die **Projektideen in Pläne, Skizzen, Zeichnungen und Modelle** umgesetzt.



14 Gruppenarbeit im Museum



15 Vorbereitung der Präsentation

Unter den **Vorschlägen** für eine **Neugestaltung des Buscher Parkgeländes** fanden sich interessante Vorschläge:

- Abänderung des Düsseldorfverlaufs in einer renaturierte Bachführung durch das Gartengelände mit abgeflachten Ufern
- Naturbelassene Zonen für Tiere, z.B. auf einer Düsselinself
- Tiertunnel unter dem Eisenbahngelände
- Umwandlung des Mühlenteiches in einen Fischteich
- Wasserspielplatz am renaturierten Düsseldorfufer
- Wasserrutsche am Mühlenteich
- Kinderspielplatz, Minigolfanlage
- Sitzbänke, Ruhe- und Liegewiesen am Düsseldorfufer
- Eisdiele, Kiosk, Café im Parkgelände
- Wege durch den Park und kleine Brücken über die neuen Düsseldorfarme
-

Die **Ergebnisse** wurden von den Gruppenmitgliedern dem Publikum vorgestellt.



15Gruppe 1



16Gruppe 2

**17Gruppe 3****18Gruppe 4**

In einer abschließenden **Evaluation** zeigten sich die Schüler und Schülerinnen sehr zufrieden mit dem Projektverlauf und freuten sich besonders darüber, dass man ihnen die Gelegenheit angeboten hat, an einem solchen Planungsinstrument mitzuarbeiten. Sie äußerten die Hoffnung, dass bei einer eventuellen Realisierung ihre Ideen bei der Umsetzung mit in Betracht gezogen werden.

Die **Plakate und Modelle** sind z.Zt. nur in der Ausstellung im Stadtmuseum zu besichtigen.

Im November werden die Produkte dann im Rahmen des Schuljubiläums in unserer Schule ausgestellt.

**19Plakatwand im Museum**

Weitere Bilder aus dem Stadtmuseum:



20Gruppenarbeit 1



21Plakat Gruppe 1



22Präsentation Gruppe 1



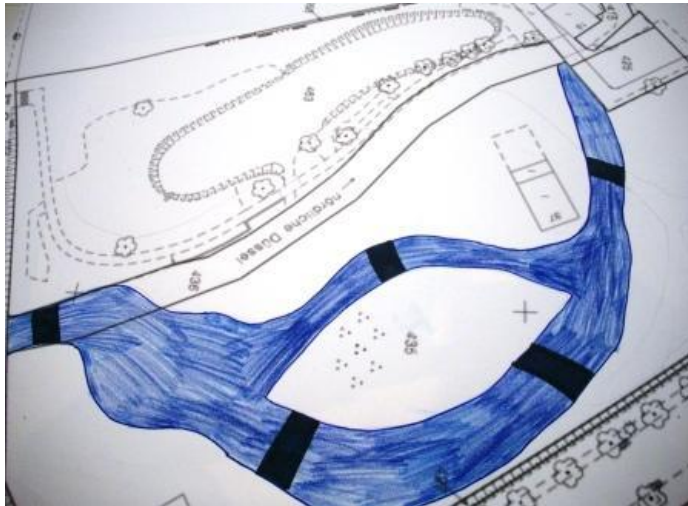
23Plan Gruppe1



24Gruppenarbeit 2a



25Gruppenarbeit2b



26Plakat 2a



27Präsentation 2b



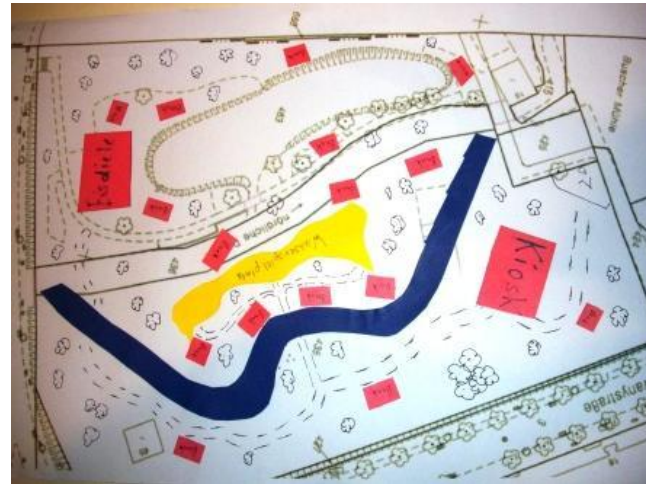
31Gruppe 4a



32Modell Gruppe 4



33Gruppe 4b



34Plan Gruppe 4